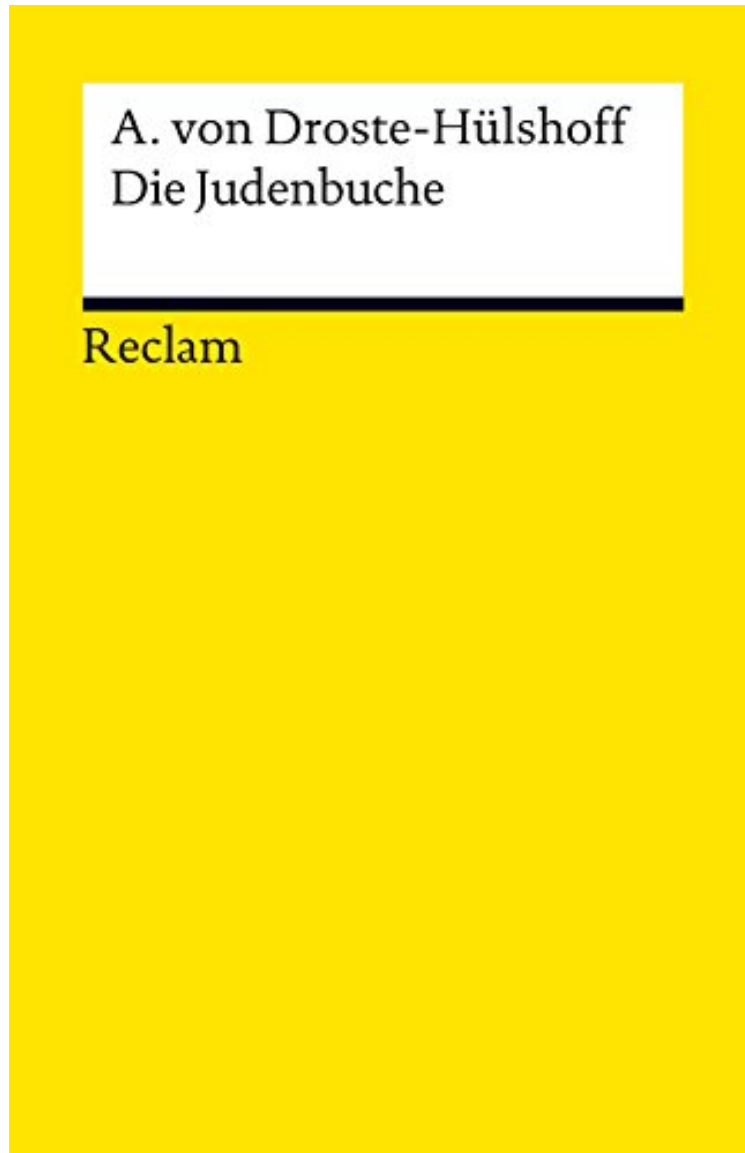


[FREE] Die Judenbuche: Ein Sittengemlde aus dem gebirgigten Westfalen (Reclams Universal-Bibliothek)

## Die Judenbuche: Ein Sittengemlde aus dem gebirgigten Westfalen (Reclams Universal-Bibliothek)

*Von Annette von Droste-Hlshoff*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #269162 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-09Erscheinungsdatum:  
2012-07-09File Name: B008J8ML7U | File size: 24.Mb

**Von Annette von Droste-Hlshoff : Die Judenbuche: Ein Sittengemlde aus dem gebirgigten Westfalen (Reclams Universal-Bibliothek)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Judenbuche: Ein Sittengemlde aus dem gebirgigten Westfalen (Reclams Universal-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die

Judenbuche Von Franz Xaver Ries Grandiose Deutsche Literatur. Wenn Sie eine Sprache begreifen wollen, dann sei Ihnen Droste - Hlshoff dringend empfohlen. Und nicht ein Schwachsinn wie etwa " Die Wolke", mit dem man tumbe Schler politisch instrumentalisiert. Auch von einer Frau - aber erbrmlich. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter schulbuchklassiker Von Joerg Jahraus Spannend, einfacher Schreibstil. stellt die Frage nach Schuld und Shne in den Raum... sehr gut und ein muss dieses Buch zu lesen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Moralisch an die Hand genommen Von Peer Anhalt Ich habe nach langen Jahren "Die Judenbuche" einmal wiedergelesen. Was mich noch am meisten ansprach, war wohl die atmosphrische Schilderung der Lebensverhltnisse, z.B. wie rettungslos ausgeliefert Frau Margreth ihrem Mann, einem Trunkenbold, war. Schon eine erste, noch junge Frau war dem Mann schreiend aus dem Haus gelaufen, als er sich mit einem abgebrochenen Flaschenhals das Gesicht und den Mund blutig zerschnitt. Der Sohn Friedrich, noch ein Kind, musste klaglos schwere Arbeit leisten oder war als Kuhhirte nachts alleine bei den Tieren. Die hierarchischen Strukturen waren starr, die Armen lebten in erbrmlichen Verhltnissen und in Gottes- und Herrenfurcht. Der Aber- und Geisterglaube war stark. Die Menschen waren viel mehr als heute den Hrten der Natur ausgeliefert. Eindrucksvoll eine Einzelszene: Friedrichs gromuliger Auftritt auf einer Hochzeit, bei der brigens eine weinende, junge Frau als Braut einem alten Mann bergeben wurde. Das alles in einem nchternen, konzentrierten Berichtstil, wobei die Naturschilderungen besonders atmosphrisch ausfallen. Noch ein paar Bemerkungen zur Darstellung, besonders in der ersten Hlfte. Die Menschen handeln wie in Trance. Friedrich legt sich nach dem Tod des Frsters krank zu Bett "und chzte wie ein Sterbender". Was steckt dahinter? Die Menschen werden nur in ihren Gesten gezeigt, dramatisch, rtselfhaft: Als Friedrich z.B. geflohen ist, durchsucht man sein Zimmer. In der Stube sitzt seine Mutter, die "unaufhrlich die Lippen nagte und mit den Augen zwinkerte." Warum? Wei sie etwas? Qult sie sich nur? Der Leser muss stets mitdenken, mitfhlen. Dann allerdings greift die auktoriale Erzherin immer deutlicher, um nicht zu sagen aufdringlicher ein: "Seine Natur war nicht unedel, aber er gewhnte sich, die innere Schande der ueren vorzuziehen", werden wir beispielsweise ber Friedrich aufgeklrt. Im Gedicht, das der Novelle vorangestellt ist, hat die Erzherin uns schon um Nachsicht fr die irrende Jugend gebeten und die Erzhlung verfolgt zunehmend den Zweck, den Leser moralisch zu veredeln - man nhert sich der Erbauungsliteratur. Der reumtige, gebrochene Mensch kehrt nach 28 Jahren in sein Heimatdorf zurck. Er hngt am Ende in der Judenbuche und die hebrische Inschrift auf der Buche geht in Erfllung ein melodramatischer Schlusspunkt! Wer mchte heute als Leser noch so moralisch an die Hand genommen werden? Jedoch, der starke atmosphrische Eindruck, den das Werk hinterlsst, ist das Zugestndnis an den Zeitgeist wohl wert.

Kurzbeschreibung Der 1842 erschienenen Novelle "Die Judenbuche" von Annette von Droste-Hlshoff liegt eine wahre Begebenheit zugrunde. Es ist die Geschichte des aus verarmten Verhltnissen stammenden Friedrich Mergel, dessen Mord an dem Juden Aaron erst Jahrzehnte nach der Tat aufgedeckt werden kann. Das groe Interesse an Annette von Droste-Hlshoffs bekanntester Erzhlung hat nicht nur mit dem Stoff zu tun: ein historisch verbrgter Kriminalfall, das westflische Dorfmilieu und das Zeitkolorit (der Untertitel lautet: "Ein Sittengemlde aus dem gebirgigten Westfalen"); es ist vor allem die Darstellungsweise, die durch scheinbare oder tatsächliche Dunkelheit oder Mehrdeutigkeit eine Vielzahl von Deutungen und Deutungsebenen mglich macht. Diese Kunst der Darstellung macht Droste-Hlshoffs Judenbuche zu einem herausragenden Beispiel der Novellistik des 19. Jahrhunderts. Text aus Reclams Universal-Bibliothek mit Seitenzhlung der gedruckten Ausgabe..de Das bietet die Reihe Knigs Erluterungen Aus dem Deutschunterricht sind sie eigentlich gar nicht mehr wegzudenken: Die kleinen blau-gelben Taschenbcher der ltesten deutschen Lernhilfereihe fr den Literaturunterricht. Die Rede ist von den Knigs Erluterungen, die sich seit 1897 ihren festen Platz in den Hosentaschen von Schlern und Lehrern erobert haben. Von kundigen Germanisten und Pdagogen verfasst erschlieden sie die groen Dramen, Romane und Erzhlungen nicht nur der deutschen Literatur. Neben den deutschen Klassikern wie Goethe oder Schiller, ist auch groen Dramen der Antike oder Werken fremdsprachiger Autoren von Weltrang eine Reihe von Bnden gewidmet. Das Konzept der Reihe und der Aufbau der einzelnen Bnde sind so schlicht wie berzeugend: Auf einen Abriss von Leben und Werk des jeweiligen Schriftstellers, folgen profunde Textanalyse und -Interpretation. Hieran anschlieend werden mgliche Themen und Aufgaben fr den Unterricht abgehandelt, ein berblick ber die Rezeptiongeschichte geboten. Ergnzende Materialien runden das Ganze gelungen ab. Mit ihrem Erfolgsrezept Maximaler Ertrag auf engstem Raum kann die Reihe ihre Marktfhrerschaft unter den Interpretationshilfen nicht von ungefhr immer wieder behaupten. -- Alexander Dohnberg Pressestimmen Die Judenbuche ist nicht nur wegen des kriminalistischen Handlungsverlaufs ein lesenswertes Buch. Annette von Droste-Hlshoff gelingen realistische Milieuschilderungen, die sehr modern wirken. Umgekehrt gibt sie der Landschaft auch magisch-romantische Akzente, und letztlich verortet die christliche Autorin das Geschehen auch in einem religiösen Weltbild. O Nachrichten 24.10.2007